

Von 2-7 Uhr noch vollkommen Zeit, sich entweder Zwickau selber genau anzusehen oder in Oberhohen...

Ein Stundenstück vor Abgang des Zuges (7 Uhr 10 Min.) gewinnt man allemal noch, um es auf dem reizenden Schwannschloßchen zuzubringen und dort zu Abend zu essen.

Der Bahnhof ist in der Nähe, und in 3/4, freilich wenn die Frequenz auf allen Zwischenstationen so stark ist, wie am 3. Feiertage, erst in fünf Stunden ist man wieder in seinem geliebten Leipzig, bereichert um eine Fülle schöner Eindrücke, die unvergänglich bleiben.

Auf zur Wüste! rufen wir schließlich Allen zu, die solche Eindrücke ebenfalls empfangen wollen. Man wird und gewiß nicht wegen unseres Rathes gram sein.

Dr. Kuhlmann's Vorträge.

r. Krippig, 7. Juni. Vor einem leider nicht zahlreichen Publikum hielt am gestrigen Abend im Parterresaal des Vespersgebäudes Herr Dr. Kuhlmann den ersten seiner öffentlichen Vorträge über den Orient als Ziel und Boden germanischer Kultur und Colonisation.

r. Krippig, 9. Juni. In dem zweiten Vortrag verbreitete sich Herr Dr. Kuhlmann über die sociale Lage und Beschaffenheit der Völker des Orients. Das Urtheil über Rumänien lautete sehr ungünstig; der Rumäne ist danach im größten Grade ungebildet, faul und betrügerisch gesinnt.

Bei der Betrachtung der Rumänen in ihrer äußeren Erscheinung den Serben fast gleich, doch stehen sie auf einer viel niedrigeren Stufe der Cultur. Auch die Montenegriner, die Bewohner der schwarzen Berge, sind den Serben stammverwandt, indessen sind noch ungebildeter als die Bosnier und leben weit von Raub.

Im Verlage von Dietrich Reimer in Berlin (Anhaltische Straße Nr. 12) ist eben eine für den Moment höchst interessante Karte erschienen: Specialkarte über den Gebietsaustausch an der deutsch-französischen Grenze nach dem Friedensvertrag von Frankfurt a. M.

ermüsst, und können wir deshalb das sauber ausgeführte billige Blatt mit Recht unsern Lesern bestens empfehlen. Ein Erbauungsbuch „Zum inneren Frieden“ verfaßt von Pastor Rudloff in Schneepfenthal (Ora und Leipzig bei Köppl, 1871) liegt uns in seinem ersten Bande vor.

Handel und Industrie. Concur-Verdrachten.

Concur-Gründung zu dem Vermögen des Sottlermeisters Friedrich Hermann Schmidt in Köstebau. Anmeldungsfrist am 11. Juli.

Allgemeine commerciellen Notizen. Generationsumstellungen: Waldenburger Silberbergbaugewerkschaft am 11. Juli in Dresden.

(Eingefandt.)

Ein Herr Dr. Wilhelm Buchholz, welcher unterzeichnet häufig ebenso geschäftige wie verworrene Kritiken in der „Wissenschaftlichen Beilage“ der Leipziger Zeitung...

Es das derselbe Wilhelm Buchholz, welcher auf dem bekannten Bilderbogen der „Zwanziger“ als Tamamtschläger Laube's neben Claar, Silberstein und Strakoff figurirt...

Es die derselbe Wilhelm Buchholz, von welchem der „Salon“ vor einiger Zeit ein unglückliches Gedicht brachte, reich an handgreiflichen Reminiscenzen aus einem Gedichte des Professors Windstet, die man ihm hier im Tageblatt nachwie?

Es die derselbe Wilhelm Buchholz, der vor Jahren, ohne vorher ein Maturitäts-Examen bestanden zu haben, sich als Student der „Cameralia“ einige Jahre an hiesigem Orte aufhielt...

Wenn dies derselbe Wilhelm Buchholz ist, so begreifen wir zwar die confuse Logik und die Lücken der Kenntnisse, die sich in seinen Kritiken zeigen; wir begreifen auch, warum derselbe als Tamamtschläger Laube's ganz ebenso wie Claar und Silberstein aus einem Fobretner des Herrn Hofrath Gottschall sein Gegner geworden ist; wir begreifen aber nicht, wie die „Wissenschaftliche“ Beilage eines officiellen Blattes einem Manne, der von seiner wissenschaftlichen Befähigung hier in Leipzig so wenig empfehlende Proben gegeben und hochangesehene Vertreter der Wissenschaft an der hiesigen Universität aufs gröbste insultirt hat, zum Vertreter der Summe ihrer ästhetischen Einsichten machen kann...

Einige alte Abonnenten des Tageblatts. (Eingefandt.) Befreitung aller Krankheiten ohne Medicin und ohne Kosten durch die delicate Gesundheitspflege Revallesière von Barry von London...

Drüsen-, Nieren- und Blasenleiden - wovon auf Verlangen Copien gratis und franco geliefert werden. Certificat Nr. 64.210. Reapel, 17. April 1862.

In Bleichhöfen von 1/2 Pfund 18 Gr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Gr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Gr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Gr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Gr., 24 Pfund 18 Thlr. - Revallesière Chocolade in Tabletten in 12 Tafeln 18 Gr., 24 Tafeln 1 Thlr. 5 Gr., 48 Tafeln 1 Thlr. 27 Gr.; in Pulver in 12 Tafeln 18 Gr., 24 Tafeln 1 Thlr. 5 Gr., 48 Tafeln 1 Thlr. 27 Gr., 120 Tafeln 4 Thlr. 20 Gr., 255 Tafeln 9 Thlr. 15 Gr., 510 Tafeln 18 Thlr. - Zu beziehen durch Herrn du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße; in Dresden in der Königl. Dolapoßstraße; in Chemnitz bei Georg Kuhn, Nicolaipoststraße; nach allen Gegenden gegen Postanweisung. - Dépôt in Leipzig bei Th. Fitzmann, Hoflieferant.

Filliale Bad Müldenstein in Leipzig, Gr. Windmühlstraße 41. I. Ordnung durch Kiefernadelndampfbäder bei Muesel & Colet - Rheumatisches, Gicht, Hämorrhoidal leiden etc. - 48 Stundenläufer gegen Herberleiden, besonders Rheumatisches, täglich für Damen von 1-4, für Herren 5-1 und 4-5 Uhr. Sonntags Nachmittags geschlossen.

Tageskalender.

Offentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr. Städtische Sparcasse: Expeditiionszeit: Jeden Montag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgehänge von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. - Effecten-Lombardgeschäft 1 Tagesbuch. - Filiale für Einlagen: Marien-Apothek, Lange Straße Nr. 33; Droggen-Weißer, Windmühlstr. Nr. 30; Linden-Apothek, Weißer Nr. 15. Städtisches Vertheilhaus: Expeditiionszeit: Jeden Montag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auktionen nur bis 2 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 12. bis 18. September 1870 verfallenen Pänder, dem hiesigen Einlösung der Auctionsgebühren starbsten laen. Sitzung: für Pfänderverfällung und Präsentation von Zwangsplatz, für Einlösung und Proclamation von dem Remon Straße.

Various marginal notices and advertisements on the right edge of the page.

Lehrer, Herren, Meise- u. Handwerker, Schulmeister.
 Die Herren, Meise- u. Handwerker, Schulmeister,
 welche sich bei Fr. E. Habn, Nicolaistraße 5,
 anzufragen haben, werden ersucht, sich
 am besten am Freitag den 11. Juni, nach
 12 Uhr, in der Wohnung des Herrn
 Habn, Lange Str. 45, im 1. Stockwerk,
 zu treffen. Die Herren, Meise- u. Handwerker,
 welche sich bei Fr. E. Habn, Nicolaistraße 5,
 anzufragen haben, werden ersucht, sich
 am besten am Freitag den 11. Juni, nach
 12 Uhr, in der Wohnung des Herrn
 Habn, Lange Str. 45, im 1. Stockwerk,
 zu treffen.

Lehrer, Herren, Meise- u. Handwerker, Schulmeister.
 Die Herren, Meise- u. Handwerker, Schulmeister,
 welche sich bei Fr. E. Habn, Nicolaistraße 5,
 anzufragen haben, werden ersucht, sich
 am besten am Freitag den 11. Juni, nach
 12 Uhr, in der Wohnung des Herrn
 Habn, Lange Str. 45, im 1. Stockwerk,
 zu treffen.

Lehrer, Herren, Meise- u. Handwerker, Schulmeister.
 Die Herren, Meise- u. Handwerker, Schulmeister,
 welche sich bei Fr. E. Habn, Nicolaistraße 5,
 anzufragen haben, werden ersucht, sich
 am besten am Freitag den 11. Juni, nach
 12 Uhr, in der Wohnung des Herrn
 Habn, Lange Str. 45, im 1. Stockwerk,
 zu treffen.

Lehrer, Herren, Meise- u. Handwerker, Schulmeister.
 Die Herren, Meise- u. Handwerker, Schulmeister,
 welche sich bei Fr. E. Habn, Nicolaistraße 5,
 anzufragen haben, werden ersucht, sich
 am besten am Freitag den 11. Juni, nach
 12 Uhr, in der Wohnung des Herrn
 Habn, Lange Str. 45, im 1. Stockwerk,
 zu treffen.

Lehrer, Herren, Meise- u. Handwerker, Schulmeister.
 Die Herren, Meise- u. Handwerker, Schulmeister,
 welche sich bei Fr. E. Habn, Nicolaistraße 5,
 anzufragen haben, werden ersucht, sich
 am besten am Freitag den 11. Juni, nach
 12 Uhr, in der Wohnung des Herrn
 Habn, Lange Str. 45, im 1. Stockwerk,
 zu treffen.

Lehrer, Herren, Meise- u. Handwerker, Schulmeister.
 Die Herren, Meise- u. Handwerker, Schulmeister,
 welche sich bei Fr. E. Habn, Nicolaistraße 5,
 anzufragen haben, werden ersucht, sich
 am besten am Freitag den 11. Juni, nach
 12 Uhr, in der Wohnung des Herrn
 Habn, Lange Str. 45, im 1. Stockwerk,
 zu treffen.

Lehrer, Herren, Meise- u. Handwerker, Schulmeister.
 Die Herren, Meise- u. Handwerker, Schulmeister,
 welche sich bei Fr. E. Habn, Nicolaistraße 5,
 anzufragen haben, werden ersucht, sich
 am besten am Freitag den 11. Juni, nach
 12 Uhr, in der Wohnung des Herrn
 Habn, Lange Str. 45, im 1. Stockwerk,
 zu treffen.

Lehrer, Herren, Meise- u. Handwerker, Schulmeister.
 Die Herren, Meise- u. Handwerker, Schulmeister,
 welche sich bei Fr. E. Habn, Nicolaistraße 5,
 anzufragen haben, werden ersucht, sich
 am besten am Freitag den 11. Juni, nach
 12 Uhr, in der Wohnung des Herrn
 Habn, Lange Str. 45, im 1. Stockwerk,
 zu treffen.

Lehrer, Herren, Meise- u. Handwerker, Schulmeister.
 Die Herren, Meise- u. Handwerker, Schulmeister,
 welche sich bei Fr. E. Habn, Nicolaistraße 5,
 anzufragen haben, werden ersucht, sich
 am besten am Freitag den 11. Juni, nach
 12 Uhr, in der Wohnung des Herrn
 Habn, Lange Str. 45, im 1. Stockwerk,
 zu treffen.

Lehrer, Herren, Meise- u. Handwerker, Schulmeister.
 Die Herren, Meise- u. Handwerker, Schulmeister,
 welche sich bei Fr. E. Habn, Nicolaistraße 5,
 anzufragen haben, werden ersucht, sich
 am besten am Freitag den 11. Juni, nach
 12 Uhr, in der Wohnung des Herrn
 Habn, Lange Str. 45, im 1. Stockwerk,
 zu treffen.

Versteigerung der neun in Gutzlich gelegenen Bauplätze
 findet morgen Vormittag 10 Uhr auf der Expedition des Unterzeichneten statt.
 Adv. Julius Tietz,
 Hainstraße Nr. 32, II.

Meubles-Auction.
 Montag den 12. Juni werden Nicolaistraße 38
 (Goldener Ring) 1 Secretair, 2 Bureauz, 1 Schif-
 fonnire, Tisch, Spiegel, 2 Sophas, 10 Bett-
 stellen, Feder- und Strohmatten, 3 schöne Kleider-
 schränke, 1 Trage, 1 vierrädriger Handwagen,
 1 Wand- u. 1 Stubuhr, div. Küchen- u. Wirth-
 schaftsgeschirre u. dergl. mehr versteigert.
 Anfang 10 Uhr Vormittags.

Bekanntmachung.
 Den 13. Juni 1871
 Vormittags 10 Uhr
 sollen ein Stück blauer und ein Stück schwarzer
 Trikot im Auctionslocale des hiesigen königlichen
 Bezirksgerichts, Eingang III. parterre, Zimmer
 Nr. 2 öffentlich an den Meistbietenden gegen so-
 fortige Barzahlung versteigert werden.
 Leipzig, den 12. Mai 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Priber.

Bekanntmachung.
 Das Erlöschen der hiesigen Firma Norddeutsche
 Paket-Versorgungsgesellschaft Vallette, Rei-
 nede, Handel & Co., ist vermöge der Angelegen
 vom 3. Juni und 31. Mai 8. Juni lauf. Jahres
 heute auf Fol. 2559 des Handelsregisters für die
 Stadt Leipzig veräußert worden.
 Leipzig, den 9. Juni 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Priber. Georgi.

Bekanntmachung.
 Infolge Anzeige vom 6. Juni lauf. Jahres ist
 heute auf Fol. 2465 des Handelsregisters für
 hiesige Stadt die Firma Friz Stein in Leipzig
 gelöscht worden.
 Leipzig, den 9. Juni 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Priber. Georgi.

Bekanntmachung.
 Herr Hermann Schmidt ist vermöge An-
 zeige vom 1.7. lauf. Mon. heute als Procurist der
 hiesigen Firma Better & Co. auf Fol. 803 des
 Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragener
 worden.
 Leipzig, den 9. Juni 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Priber. Georgi.

Bekanntmachung.
 Von dem unterzeichneten Gerichtsamt soll
 den 17. Juli 1871
 das Grotlob Heinrich Hopfer in Seelings-
 stad zugehörige, am Neutrichstraße Nr. 33 gelegene
 Hausgrundstück, Nr. 495 des Flurbuchs, Abthei-
 lung I. und Fol. 446 des Grund- und Hypotheken-
 buchs für die Stadt Leipzig, welches Grundstück
 unter Veräußerung der Obliegen auf 9800 Thlr.
 gewürdet worden ist, notwendiger Weise versteigert
 werden, was unter Bezugnahme auf den an
 hiesiger Gerichtsstelle ausliegenden Anschlag hier-
 durch bekannt gemacht wird.
 Leipzig, den 4. Mai 1871.
Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
 Abteilung III.
 Pomsel.

Schornstein-Reinigung betreffend.
 Die Reinigung der Schornsteine in hiesiger
 Caserne vom 1. Juli a. e. an soll im Wege der
 Submission vergeben werden.
 Die Offerten mit Preisangabe sind bei unter-
 zeichneter Verwaltung, Soloth Meisenburg, Thurn-
 haus Nr. 4, auf Grund der von heute ab dafelbst ein-
 zusehenden Bedingungen, bis Mittwoch den 4. Juni
 d. J., Vorm. 9 Uhr, versiegelt einzureichen.
 Leipzig, am 9. Juni 1871.
Königl. Garnison-Verwaltung.

Versteigerung.
 Im Auftrage des Herrn Stadtrath Vering soll
 dessen an der Kreuzstraße unter Nr. 12 hier gelegenes
 Grundstück, Ecke der Langen Straße, durch mich
 am 19. Juni d. J.
 Vormittags 10 Uhr,
 im Grundbuch selbst versteigert werden.
 Letzteres ist mit einem gut erhaltenen Wohn-
 haufe, das mit einer Veranda und mit Wasser-
 leitung versehen ist, sowie mit einem kleineren
 Hause bebaut, und enthält mit dem wohlgepflegten
 Garten 6198 □ Ellen.
 Die Versteigerung erfolgt dergestalt, daß
 1) eine an der Langen Straße befindliche
 Baustelle von 1545 □ Ellen,
 2) eine dergl. von 1570 □ Ellen,
 3) das Wohnhaus mit einem Theile des
 Gartens, 1905 □ Ellen,
 4) ein an der Kreuzstraße gelegenes Stück
 mit dem kleineren Gebäude von 1175
 □ Ellen,
 5) die unter 3 und 4 genannten beiden
 Stücke zusammen,
 und endlich
 6) sämtliche unter 1 bis mit 5 erwähnten
 Stücke zusammen an 6198 □ Ellen,
 ausgetreten, der Zuschlag an die Meistbietenden
 aber bis dahin vorbehalten wird.
 Die sehr günstigen Kaufs-Bedingungen sind auf
 meinem Geschäftszimmer, Paulinum links 3 Tr.
 einzusehen.
 Leipzig, am 4. Juni 1871.
Emmerich Anschütz,
 Königl. Just. Notar.

Versteigerung der neun in Gutzlich gelegenen Bauplätze
 findet morgen Vormittag 10 Uhr auf der Expedition des Unterzeichneten statt.
 Adv. Julius Tietz,
 Hainstraße Nr. 32, II.

Meubles-Auction.
 Montag den 12. Juni werden Nicolaistraße 38
 (Goldener Ring) 1 Secretair, 2 Bureauz, 1 Schif-
 fonnire, Tisch, Spiegel, 2 Sophas, 10 Bett-
 stellen, Feder- und Strohmatten, 3 schöne Kleider-
 schränke, 1 Trage, 1 vierrädriger Handwagen,
 1 Wand- u. 1 Stubuhr, div. Küchen- u. Wirth-
 schaftsgeschirre u. dergl. mehr versteigert.
 Anfang 10 Uhr Vormittags.

Von Lübeck
 werden elegant und bequem eingerichtete
 schnellfahrende
Dampfschiffe
 mit Post, Passagieren und Gütern
 wie folgt expedirt:
 nach Kopenhagen u. Malmö täglich,
 nach Gothenburg jeden Sonntag, Mitt-
 woch und Freitag,
 nach Christiania jeden Freitag (via
 Kopenhagen).
 Abfahrt: Nachmittags 4 Uhr.
 Nähere Nachrichten ertheilen die Commissionaire
 der Schiffe
Lüders & Stange
 in Lübeck.

In der C. F. Winter'schen Verlagshand-
 lung in Leipzig und Heidelberg ist soeben
 erschienen:
Handbuch der Augenheilkunde
 für praktische Aerzte.
 Von Dr. J. Rheindorf.
 Mit 23 in den Text eingedruckten Holzschnitten.
 Zweite Auflage.
 gr. 8. geh. Preis 1 Thlr. 6 Ngr.
 Der Zweck des vorstehenden Buches ist der,
 den praktischen Arzt in den Stand zu setzen,
 die leichten Augenaffectionen nach den Grund-
 sätzen der neuern Ophthalmologie selbstständig
 zu behandeln, die schwereren aber als solche zu
 erkennen und wenigstens so lange den Kranken
 Beistand leisten zu können, bis sie die Hilfe
 eines Spezialaugenarztes zu suchen Gelegenheit
 finden.

Bericht über die Fortschritte der Anatomie und Physiologie im Jahre 1870.
 Herausgegeben von Dr. J. Arnlt, Dr. G. Meißner und Dr. A. Grenacher in Göttingen. Erstes Heft. 8. geh. 24 Ngr.
 Die Jahrgänge 1856—1868 sind, soweit die geringen Vorräthe reichen, zu dem ermässigten Preise von 10 Thlr. zu beziehen.

Grundriß der Botanik.
 Zum Schulgebrauch bearbeitet
 von
Dr. Moriz Schubert,
 Professor der Botanik an der polytechnischen Schule zu Karlsruhe.
 Zweite Auflage.
 Mit 266 in den Text eingedruckten Holzschnitten.
 8. geh. Preis 12 Ngr.

100 Visiten-
karten elegant lithographirt für 12 1/2 Ngr. bei
Emil Struve, Katharinenstraße.
 Leçons de français. — English lessons.
 Brühl 16, II. Etage.
 Gründlichen, leicht faßl. Unterricht mit Conver-
 sation in franz. und engl. Sprache ertheilt
 E. Büchel, Erdmannstraße 7, 2. Et.

Clavier- und Gesangunterricht
 ertheilt eine bewährte Lehrerin mit besten Resultaten
 à 7 1/2 Ngr. nimmt die Musikalienhandlung von
 Herrn Klemm, Neumarkt 14, entgegen.
Clavier- und Gesangunterricht
 ertheilt eine theoretisch und praktisch musikalisch ge-
 bildete Dame, vorzüglich empfohlen. Sprechstunden
 2—4 Uhr Plauenscher Platz 2, II.
 Ein Clavierpieler, früh Conservat., sucht noch
 einige Schüler. Zu spr. morgens Reichstr. 10, II. l.

Für 4 Thlr. und in 15 Stunden
 kann die schlechteste Handschrift in eine dauernd
 schöne umgewandelt werden Halle'sches Gäßchen 11.
Praktischen
Schreib-Unterricht
 für Kaufleute u. ertheilt
E. Schneider, Sternwartenstr. 18c, III.
Schreib-Unterricht
 Johannigasse Nr. 44 parterre.

Tanzunterricht.
 Donnerstag den 15. Juni beginnt
 mein Schnell-Cursus bei ermässigt Honorar.
 Geehrte Anmeldungen erbitte mir baldigst Schul-
 machergässchen 10, 12—3 Uhr.
Hermann Rech.

Zwickau
Hentschel & Schulz,
 Bankgeschäft.
Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien.
Ferd. Ehrler & Bauch
 in Zwickau
 empfehlen sich zum Ein- und Verkauf von
 Kohlenbau-Actien des Zwickauer und Lugauer
 Rayons, zur provisionfreien Einlösung aller
 Placcoupons und zur Uebernahme von Auf-
 trägen für Pant- und Wechselbranche.

Nur
Wer eine Anzeige
 in hiesigen oder in auswärtigen Blättern veröffent-
 lichen will, der erspart Mühe und Portofolien,
 wenn er damit die Unterzeichneten beauftragt,
 deren alleiniges und ausschließliches Ge-
 schäft es ist, Anzeigen in alle Zeitungen der
 Welt zum Original-Kostenpreise und ohne Neben-
 speisen zu befördern.
Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Inserate
 für den bei mir erscheinenden
Wollmeh-Anzeiger
 bitte ich mir bis spätestens heute Montag,
 den 12. Juni, Mittags 12 Uhr gefälligst
 zuzusenden, da nach dieser Zeit, wegen des so-
 fort beginnenden Druckes, die Annahme geschlos-
 sen wird.
Oscar Leiner,
 Lurgenseh Garten Nr. 5A.

Hochzeitgedichte,
 Tafellieder, Polsterabendscherze, Toaste,
 Briefe u. werden stets gefertigt Hall. Gäßch. 11, II.
Gelegenheitsgedichte.
 Festreden, Hochzeit- und Tafellieder, Toaste u.
 jederzeit sehr beliebt **Elisenstraße 19 part.**

Ausstattungen,
 wie einzelne Stücke werden genährt
 und gestickt beim Musterzeichner
Rud. Moser,
 Hainstrasse 30, 3. Etage (Lücke's Hans).
 Chemische Flecken- und Alciderrreinigung,
 Wäscherei und Reparatur
 für Herren- und Damen-
 für Herren- und Damen-
 Sternwartenstraße 18c. **G. Becher.**
 Annahme: Grimm. Steinweg 49, Wägenhäufel,
 und Hainstraße 27 part.

Die Glacéhandschuh-Wäscherei
 Weststr. 17a, 1. Et. links (Linden-Apothek).
 Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunde Hand-
 schuhe in allen Farben gewaschen und abgelie-
 fert; auch werden solche in allen Farben schön gefärbt

Firmenschriftberei (nach Seig.) Metall-
 schreibfabrik F. Schweiger befindet
 sich jetzt Neutrichhof 10.
Sonnenschirme
 werden nach einer neuen und bewährten Methode
 rasch und sauber gewaschen Mühlgasse 6 parterre.

Herren-Kleider werden
 reparirt, gereinigt
 u. gewaschen. **K. Kühne,** Schneider, Gerberstr.
 No. 10, Hof I. NB. Bitte meinen Namen zu beachten.
 Wer ein gut sitzendes Kleid tragen will, wende
 sich Klosterstraße Nr. 8, Treppe B 1. Etage.
Wäsche wird gut gewaschen u. geplättet
 Schwertgäßchen 11, Thüre links.
Wäsche wird schön gewaschen und geplättet
 Lange Straße 25, 1 Treppe recht.

Möbel und Pianoforte werden gut
 polirt Gerberstraße 2, 2. Etage.
Möbel werden dafelbst gefast.
Zum Polieren der Meubles von jeder
 Art, wie auch Matrasen und zum Tapezieren
 empfiehlt sich in und außer dem Hause billigt
Ebr. Wray, Tapezierer, Klosterstraße 5, III.

Die gegen **Magenkrampf, Verdauungs-
 schwäche, Blähungsbeschwerden, Kopfschmerz** u.
 rühmlichst bekannten u. wissenschaftl. empfohlenen
Hamburger Magen-Drops sind nur allein
 echt à 6 u. 10 Ngr. pro Flacon zu haben bei **Th. Pätz-
 mann,** Ecke von Neumarkt und Schillerstrasse

Nervöses Zahnweh
 wird augenblicklich gestillt durch
 Dr. Gräßström's schwedische
 Zahntropfen à Flacon 6 Ngr.,
 echt zu haben in Leipzig bei
 Theodor Pätzmann, Neumarkt und Schillerstraße
Oberländers Putzpulver
 empfiehlt Rob. Schenk, Naßmarkt am Rathhause.

Zahnschmerzen
 werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiterfressen brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt **Geop. Göder** in Ronneburg erfundene, gepreßte und wegen seiner Wirksamkeit von hohen Autoritäten öffentlich als das Beste berühmte Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2 M . Die Expedition des Leipziger Tageblattes nimmt ohne Porto-Berechnung gern Bestellungen an.

Asthmafranken empfehle mein vielfach anerkannt vorzügliches Asthmapapier.
 Franco für 11 M und 16 M .
Suttentag i. Schl.
H. Fiebag, Apotheker.

Electromotorische Zahn-Halsbänder,
 um den Kindern das Zahnen zu erleichtern und die Krämpfe sofort zu beseitigen, à Carton 15 Ngr. bei **Carl Schütte**, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum.

Abfall-Seife
 empfiehlt **Wilh. Dietz**, Grimm. Straße Nr. 8.

Amerikanische flüssige Wachs,
 welche beim Gebrauch das Leder nicht angreift und den höchsten Glanz hervorbringt, empfiehlt in Flaschen à 2 M .
Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Ventilatoren
 Ventilator-Feldschmieden von Thlr. 28 an.
G. Schiele & Co.
 Diebergasse 10. Frankfurt a. M.

Trockenstempel, Petschaft, Thür-Schilder, Sigrisablonen, Brief- und Girostempel etc. fertigt **G. Kühn**, Grav., Hainstr. 23.

Zur Nähmaschine
 empfiehlt in bester Qualität **Nadeln**, Seide, Garn, Zwirn, Del in größter Auswahl zu billigsten Preisen
 9 Thomasgäßchen 9. **Rudolph Ebert.**

Schwarze Schmucksachen
 für Damen, als: Broches, Ohrringe, Kopfnadeln etc., **Plaidriemen** in versch. Größen, Taschentrinkbecher, **Reiseneccessaires** etc., **Bademügen** und **Schwammbeutel** von bestem Stoff empfiehlt billigt **Louise Zimmer**, Nr. 2. Thomasgäßchen Nr. 2.

Schmucksachen in Gold und Silber empfiehlt zu billigsten Preisen, Reparaturen sauber und schnell.
H. Schweigel, Sternwartenstraße 11a, II.

Näh-Maschinen-Zwirn
 auf Rollen pr. Dqd. von 6 Ngr. an bei **Walter Naumann**, Ede der Schloßgasse.

Mein großes Lager **Corsetten für Damen**
 à Stück 10 M , 15 M , 17 1/2 M , 20 M , 25 M , 1 M , 1 1/2 M , 1 3/4 M etc.

Nieder und Leibchen für Mädchen
 à Stück 6 M , 9 M , 12 1/2 M , 17 1/2 M etc. in vorzüglichsten Façons und accuratem Habrifat, sowie

Corset-Schlösser
 Paar 2 M , 3 M , 3 1/2 M , clostisch, Prima-Sorte, empfehle ich in jedem Maße, weiß und couleurt.
M. A. Lorenz, Hainstraße 22, dem Hotel de Bologne gegenüber.

Plaids-Riemen
 für Herren, Damen und Kinder empfiehlt **Minna Kutzschach**, Reichstr. 55.

Bad- und Reiseartikel,
Reisetaschen, Geldtaschen, Touristentaschen zum Umhängen, **Plaidriemen, Trinkflaschen, Necessaires, Waschrollen, Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Brieftaschen, Skizzenbücher, englische Spazierstöcke, Taschenbürsten, Kämmen** etc. etc. in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.
Wilhelm Kirschbaum, 19 Neumarkt 19.

Reichste Auswahl Cordonnet - Fransen
 empfiehlt zu billigsten Preisen **A. Steiniger.**

Wegen Geschäftsaufgabe

sollen sämtliche noch vorhandenen Waaren, als:
Neste von Kleiderstoffen, Mull, Gaze etc., Cravattentücher, Tischdecken
 billigst ausverkauft werden.
F. Zehme,
 Schuhmachergäßchen.

Nester! Nester! Billig!
Doppel-Lüster-Nester zu Kleibern und Jaden Elle 3-4 M , sonst Nester 1/4 breit Elle 3 M , sowie feine Kleiderstoffe à Kleid 1 1/2, 2, 2 1/2-3 M , **Damen-Jaquets Kinder-Jaquets, Knabenhabits** ausverkauft
W. Linke, Kleine Fleischergasse Nr. 20, 20.

Maschinen-Strickerei
 von **Theodor Steger**,
Große Fleischergasse Nr. 23,
 empfiehlt **Strumpflängen**, so wie alle Sorten **Strümpfe ohne Naht** in den verschiedensten Garnsorten. Bestellungen aller in dieses Fach schlagenden Arbeiten werden bei reeller Bedienung schnell und sauber ausgeführt; auch werden Strümpfe angestrichelt, jedoch nicht unter 6 Paar.

Keller & Lange,
 Neumarkt No. 4, 1. Etage,
Gartenhüte für Herren u. Damen,
 sehr praktisch für Landpartien, 5 Ngr. pro Stück, Strohhüte in Bräseier, englischem und Florentiner Gelechte, so wie **Reisestroh- und Basthüte**, garnirt und ungarnt, zu billigen Preisen.

Mein sehr bedeutendes Lager
elegantester Sonnenschirme
 soll, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen verkauft werden u. A. **Sonnenschirme** in schwerster Seide und geschmackvoller Ausstattung früherer Ladenpreis 2 1/2 M , 3 M , 3 1/2-4 M etc. jetzt nur 2 M , 2 1/2 M , 2 3/4-3 M , etc.
Sonnenschirme in Banella, Alpaca pr. Stück 17 1/2, 20, 25 M , 1 M etc. Größtes Lager in **Regenschirmen, En-tout-cas, Promenaders, Herren-Sonnenschirmen, Reiseshirmen** zu bekannten billigen Preisen und in solider Waare.
 Verlässige und zurückgelehnte Sonnenschirme zu äußerst billigen Preisen. NB. Reparaturen werden rasch und billigt gefertigt.
Filiale von Alex. Sachs aus Köln a. R.
 Nr. 1 Parfüggäßchen Nr. 1 bei Julius Lewy.
 Zweiggeschäfte dieser Fabrik befinden sich in Köln, Breslau, Berlin, Bremen, Danzig, Hamburg, Frankfurt a. M.

Schuh- und Stiefel-Lager
 en gros eigener Fabrik en détail.
August Klötzer,
 Nicolaiskirchhof 13.
 Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen werden prompt und billigt ausgeführt.

Carl Schmidt,
 20. Grimm. Strasse, dem Café français gegenüber.
Fabrik
 guss- u. schmiedeeiserner Gartenmeubles, Bettstellen, Flaschenschränke, Gartenspritzen u. s. w.
Ausstellung
 20. Grimma'sche Strasse.



Mebles, Spiegel, Polsterwaaren
 in größter Auswahl und neuesten Zeichnungen, Nußbaum und Mahagoni, empfiehlt zu den billigsten Preisen **das Meubles-Magazin von H. Paul Böhr**, Leipzig, Markt Nr. 2, Rathhausseite.

Eisschränke
 und **Eiskisten**
 vorräthig in 20 Sorten von 7 bis 45 Thaler empfiehlt **Emil Stuck**, Georgenstraße Nr. 24.
 Familien-Eiskiste Nr. 1 B 8 Thlr.

Der von uns aus dem Concourse der **J. B. Betifoll** in Manchester angekaufte **Posten feinsten Kleiderstoffe** für Damen ist nur noch sehr klein, und wird voraussichtlich bald ausverkauft sein.

Jede Dame möge sich daher bald von der Preiswürdigkeit u. guten Qualität der Stoffe überzeugen, da eine derartige Gelegenheit, **englische Kleiderstoffe** zu solch fabelhaft billigen Preisen einzukaufen, vielleicht nie wiederkehren dürfte.

Es kommen in dieser Woche zum Verkauf:

Neue façonirte Cord Robe nur 1 Thlr.

Schwere façonirte Wesp Robe nur 1 1/2 Thlr.

Elegante einfarbige Mezia mit Seidenglanz Robe nur 2 Thlr.

Schwere einfarbige Weiß-Tisch, außerordentl. echt in der Wäsche Robe nur 2 1/2 Thlr.

Prachtvolle einfarbige Nipfe und Popeline Robe nur 3 Thlr.

Einfarbige Satinets, höchstfeinste Neuheit, vollständiger Ersatz für Seide Robe nur 3 1/2 Thlr.

Gebrüder Baum.
Reichsstraße
12.

No. 12
 Durch
 wation ein
 geeigneten
 der Insant
 derer Be
 theilung
 viel gene
 gnannte
 nach 500
 in Franke
 Breitschiff
 Fridenten
 ligen mob
 litz auf de
 verlichen G
 tonald zu
 die entse
 geichneten
 schung u
 erhalten r
 werden.
 flüdig un
 über Beiz
 genier-G
 Wägge
 Geacallan
 für die fr
 andersse
 prangung
 mid aus
 tres wird
 nennichen
 Der „A
 2. Jan.
 let und
 Berbereit
 ledern a
 lichen K
 pelischen
 geht nur
 Reim im
 stüpfien,
 auch in
 anser Kai
 den Ralle
 jahl der
 tung, we
 werten
 welchem
 anfrage
 der Tact
 begrip,
 Wemung
 men des
 Gejähle
 gleich im
 lohet der
 Stadt in
 welche a
 thätigke
 ser Wiza
 hat B
 geführer
 st geferr
 den, wie
 nicht. T
 etamal d
 wicetum
 and alle
 hohe Ad
 unmögl
 und als
 gefanden
 nicht zu
 Jäntere
 doch nur
 den Lew
 Rehsfuß
 Trumpf
 Kuppe,
 unbeding
 berg h
 „Germa
 Borshell
 der Glo
 Ort, de
 dieses P
 Trumm
 von An
 Solaten
 führen i
 Grentin
 machen,
 den Del
 Tribent
 reform
 die Bei
 Schauer
 einer u
 rich au
 fägung
 mittelst
 bog der
 Nide, u
 überlic
 schreie
 Rehme
 Verlan
 die De
 kolojal
 Krage
 wegen

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Durch Cabinets-Ordre des Kaisers ist die Formation eines Eisenbahn-Bataillons aus geeigneten Mannschaften des activen Dienststandes der Infanterie und der Pionniere, unter entsprechender Verwendung des in den Feld-Eisenbahn-Abteilungen vorhandenen Personals und Material genehmigt und bestimmt worden, dass das genannte Bataillon in Berlin in der Stärke von 500 Mann zu formiren und zunächst für die in Frankreich verbleibende Occupation-Armee in der Provinz zu halten ist. Dasselbe ist zugleich als Friedens-Bataillon für die Eisenbahnzwecke nothwendigen mobilen Formationen und daher mit Rücksicht auf die Ausbildung des für den Krieg erforderlichen Construction- und Betriebs-Personals zu organisiren. Auch sollen dem Bataillon die entsprechenden Vorbereitungen für die vorbestimmten mobilen Formationen, sowie die Beschaffung und Bereithaltung des für Herstellungszwecke nöthigen Kriegsmaterials u. übertragen werden. Das zu formirende Bataillon ist selbstständig und soll in disciplinärer und ökonomischer Beziehung dem General-Inspector des Ingenieur-Corps und der Festungen, jedoch mit der Rücksicht unterstellt werden, dass der Chef des Generalstabes der Armee einerseits die Vorschriften für die special-technische Ausbildung zu erlassen, andererseits von den Erfolgen derselben sich Uebersicht zu verschaffen hat. Das Officier-Corps wird aus dem Ingenieur-Corps entnommen; letzteres wird auch die höheren Officiere für die ökonomischen Musterungen commandiren.

Den Bericht über das Einverständnis zwischen Thiers und Ruffin Florenz expedirt: und Sie werden zugeben, dass die zu Weihnachten vorigen Jahres eingewirkte Annäherung zwischen Deutschland und Oesterreich bald ihr Ende finden kann. Als ein Zeichen von der Stimmung der deutschen Partei in Oesterreich theilt die „Berl. Allg. Corr.“ einen Vorbericht aus Deutsch-Böhmen mit, in welchem unter Anderem gesagt wird: „Die Partei, welche jetzt in Oesterreich aus Ruder gelangt, ist die des unverföhnlichsten Hasses gegen den deutschen Geist, den Geist der Freiheit und des Fortschrittes. Und angesichts dieser Lage verlangt man von uns Deutschen in Böhmen, in Oesterreich, einen österreichischen Patriotismus? Nur die unglaubliche Verblendung kann und dies zumuthen. Wir haben ausgehört „Oesterreicher“ zu sein; wir haben das deutsch-nationale Banner aufgesteckt und werden in diesem Zeichen stehen und untergehen!... Die Würfel sind gefallen; sie weisen auf neuen Treubruch. Verrathen ward der deutsche Stamm in kurzer Zeit zum dritten Male. Zum Schandenrecht soll Oesterreichs Deutschland werden. Germania! Hast du kein Herz für deine Kinder, die schmachvoll aus ihrem Kerker hinstarben auf deine lagenden Gesilde und auf das Wehen deiner ruhmverklärten Banner? Schließest du deine Liebe am Erz- und Kiengebirge und am Böhmerwald? Deine Mission ist nicht zu Ende; jezt und hilfsernd liegt ein neues Schleswig-Holstein zu deinen Füßen. Kannst du kalt und herzlos diesen Jammer sehen? Verhülle deine stolz wehenden Fahnen mit einem Trauerflor, bis die letzten deiner mißhandelten Söhne geborgen sind in dem großen Vaterlande!“

ihre Bewohner gehabt, verantwortlich. Man glaubt jedoch nicht, dass dasselbe bei dieser Gelegenheit in strenge Anwendung kommen wird. Außerdem sollen noch eine Masse Waaren verbrannt sein, die sich in Paris im Depot befanden. In den „Docks et magasins généraux de Ville“ sind allein für 60 Millionen werthiger Waaren zu Grunde gegangen. Man glaubt, dass diese Verluste sofort vergütet werden, um dem ausländischen Handel in Paris das Vertrauen nicht zu benehmen. Der Verlust, welcher durch das Verbrennen der öffentlichen Gebäude in Paris angerichtet wurde, ist noch nicht zu berechnen. Was die Tuilerien anbelangt, so wollte Louis Napoleon dieselben bekanntlich umbauen, freilich während aber in diesem Falle nicht die großen Reichthümer und Kunstschätze, die sich in denselben befanden, zu Grunde gegangen. Der Wiederaufbau des Hotels der Ehrenlegion wird ungefähr eine Million kosten. Diese Summe soll auf Subscriptionswege aufgebracht werden. In allen Straßen, wo die Brände stattfanden, wird gearbeitet, um die Circulation wieder herzustellen. Der größte Theil der Ruinen wird niedergedrückt und das Material sofort weggeschafft, so dass Paris bald wieder überall gang- und fahrbar sein wird. Eine große Anzahl von Häusern haben ihre Kellerlöcher wieder geöffnet. Gefahr ist noch immer vorhanden, weil deutlich daraus hervorgeht, dass gestern wiederum ein Haus am Montmartre abbrannte und vorgestern noch ein ganz elegant gefeldetes Frauenzimmer festgenommen wurde, als es im Begriffe stand, ein Haus mit Petroleum in Brand zu stecken. Sie wurde sofort erschossen. In Paris selbst ist es jetzt übrigens sehr unsicher. Von 10 Uhr Abends ab ist es höchst gefährlich, sich auf den äußeren Boulevards, in der Umgegend der Nordbahn, an der Bastille oder dergleichen, etwas abgelegenen Orten zu befinden. Man läuft nämlich Gefahr, beraubt oder ermordet zu werden. Im Innern von Paris ist es schon sicherer, zumal bis jetzt noch überall die Truppen auf den offenen Straßen lagern.

Aus Stadt und Land.

* Krippig, 11. Juni. Der Bischof Forwerf in Dresden hat folgendes angeordnet: „Bezüglich der hohen Jubelfeier des 25. Jahrestages der Ermählung unseres allverehrten und geliebten heiligen Vaters, des glorreich regierenden Papstes Pius IX. zur päpstlichen Würde werden für alle katholischen Pfarrkirchen Sächsens folgende Anordnungen getroffen: 1) Am Tage dieser Jubelfeier, Freitag, den 16. Juni, soll feierliches Hochamt, Festpredigt über das Evangelium des heil. Matthäus, C. 16, V. 13-19 und Te Deum laudamus mit Ertheilung des Segens mit dem Hochwürdigsten Gulte gehalten werden. In der Messe vom heil. Landespatron Petrus ist die Collecte für den heil. Vater der vom feste unmittelbar anzureichen und beide unter einer Schlussformel zu beten. 2) Dagegen soll auf die von vielen Seiten ausgesprochenen dringenden Wünsche zur Ermöglichung einer größeren Theilnahme erst am darauf folgenden 3. Sonntag nach Pfingsten, den 18. Juni, welcher Tag zwischen dem Jahrestage der Wahl und der Krönung des heil. Vaters, dem 21. Juni, mitten inne liegt, eine gemeinschaftliche Communionfeier für die großen Anliegen des heil. Vaters und der Kirche beim Frühgottesdienste, dessen Veranstaltung bezüglich der Stunde, sowie der Art und Weise dem besten Ermessen der geehrten Ortsgeistlichen überlassen wird, stattfinden. 3) Sowohl bei dem Vormittagsgottesdienste am 16. Juni als auch bei dem Frühgottesdienste am 18. Juni soll eine Sammlung von Liebesgaben für den heil. Vater stattfinden, deren Erträgniß bis zum 25. Juni in den Erblanden an das Apostolische Vicariat, in der Ober-Kauff an das Domstiftliche Consistorium einzuliefern ist. * Krippig, 11. Juni. Die neueste Nummer des „Kathol. Kirchenblattes“ veröffentlicht das bekannte Hirten Schreiben der deutschen Bischöfe, in welchem die letzteren u. A.: „in innigster Gemeinschaft mit dem gesammten Episcopate der kath. Welt ihre volle Zustimmung und Unterwerfung unter alle und jede Beschlüsse des Vaticanischen Concils einstimmig erklären.“ Das Schriftstück ist wie schon früher mitgetheilt, auch von dem Bischof Forwerf in Dresden mit unterschrieben. r. Krippig, 11. Juni. Man soll nicht mit dem Feuer spielen, — diese allgemeine Lebensregel schienen diejenigen Studirenden der Theologie, welche durch Anschlag am schwarzen Bret die Communionen zu einer Berammlung eingeladen hatten, in der Beschlag über eine an Herrn Prof. Luthardt zu richtende Vertrauenskundgebung gefaßt werden sollte, gänzlich außer Acht gelassen zu haben. Im andern Falle hätten dieselben sich sagen müssen, daß es angesichts der imposanten Manifestation für den Noct. magnif. Dr. Barnde, bei der sich, obwohl gänzlich unvorberbeitet, mehr als der dritte Theil der gesammten Studentenschaft betheiligte, und im Hinblick auf das notorisch geringe Hauslein, welches von Herrn Prof. Luthardt vertretenen Ansehungen huldigt, einzig und allein klug und zweckentsprechend sein würde, die für den legi-

genannten Herrn in Aussicht genommene Oration möglichst im Stillen und innerhalb der enghen Kreise der Gesinnungsgenossen zu betreiben, nicht aber zu einer öffentlichen Kundgebung aufzufordern, die von vornherein den Charakter einer gegen Herrn Prof. Dr. Barnde gerichteten Demonstration haben mußte. Die Folgen einer solchen herausfordernden Handlungsweise konnten nicht ausbleiben, — sie bestanden in dem totalen Fiasko, der am gestrigen Abend in dem Auditorium Nr. 1, in dem Convictsgebäude des Paulinum, aberaumten Versammlung. Es stellte sich alsbald heraus, daß die große Mehrzahl der anwesenden Studirenden die entschiedensten Gegner des Prof. Luthardt waren und daß sich höchstens 50-60 Personen eingefunden hatten, die man als Anhänger dieses akademischen Lehrers bezeichnen konnte. Ein Herr, welcher zu den letzteren gehörte, eröffnete die Versammlung und theilte derselben mit, daß man beschloffen habe, an Herrn Prof. Luthardt eine Kundgebung sympathischer Uebereinstimmung mit dessen Auftreten und Wirken in der Synode zu richten und zu diesem Behufe eine Vertrauensadresse an denselben zu erlassen. Als der Wortlaut dieser Adresse verlesen wurde, brach der Sturm los, so daß die Verathung von diesem Augenblick an vollständig aus dem parlamentarischen Fahrwasser gerieth. Einen großen Fehler beging der die Versammlung präsidirende Herr damit, daß er über die Frage, ob eine Adresse an Prof. Luthardt zu richten sei, abstimmen ließ und, obwohl diese Frage ganz entschieden von der Majorität der Versammlung verneint worden war, dennoch die Verathung weiter führte und die Debatte über die Adresse selbst eröffnete. Hierdurch wurde die Entrüstung der Mehrheit auf das Höchste gesteigert. Es würde anderen Falles auch nicht einem Studirenden die Gelegenheit gegeben worden sein, im Namen der freien Wissenschaft und Forschung an unserer Hochschule einen förmlichen Protest gegen irgendwelche, an die orthodoxen Glaubensdogmatiker derselben zu richtende Vertrauenskundgebung unter dem Donnernden Befehl der Majorität der Versammlung einzulegen. Derselbe Redner nahm auch Veranlassung, mit großer Energie und in wenig schmückhafter Weise das Verhalten desjenigen Lehrers der Theologie und Synodalabgeordneten zu beleuchten, der sich für unzulässig gehalten hat, sich an David Strauß zu wenden. Die Versammlung gewann einen das Ende derselben herbeiführenden tumultuarischen Charakter, als der Vorsitzende dem vorstehend genannten Redner das Wort entziehen zu müssen erklärte, die große Mehrheit jedoch verlangte, daß man ihn weiter sprechen lassen solle. Der Vorsitzende schloß hierauf die Versammlung mit dem Bemerkten, daß man die an Professor Luthardt zu richtende Vertrauensadresse beim Universitäts-Castellan ausliefern werde, wo sie die Betreffenden unterzeichnen könnten. * Krippig, 9. Juni. Der soeben erschienene Geschäftsbericht des Directoriums der Creiz-Brunner Eisenbahn-Gesellschaft für das Jahr 1870 stellt die Ergebnisse dieses Jahres als unbefriedigende hin, einer Thatfache, die sich aus folgendem rethetisch: Durch die Kriegereignisse, welche sogar wieder eine zeitweilige Unterbrechung des Betriebes zur Folge hatten, wurde die Bahn um so mehr in ihren Einnahmen geschädigt, als sie ihrer Lage nach als Zweigbahn nicht an der Beförderung großer Militair- und Prooiant-Transporte Theil zu nehmen hatte. Ein nicht unbedeutender Ausfall war durch die vorgekommenen Beschränkungen, ja mißunter Sperrungen der meisten deutschen Hauptbahnen in der Privatgüterverkehr, sowie durch den in der Hauptbedarfszeit eingetretenen außerordentlichen Kohlenmangel entstanden. Hierdurch, sowie durch die bei den künigl. sächsischen Staatsbahnen, mitbin auch für die hier in Rede stehende Bahn geschene nicht unbedeutende Erhöhung der Beamtenbesoldungen — obgleich der Bericht der möglichsten Schonung von Seiten der Generaldirection dankend gedenkt — mußte das Resultat leider hinter den Erwartungen, welche man am Schlusse des letzten (vierten) Betriebsjahres hegen durfte, zurückbleiben. — Die vom Gesellschafts-Ausschusse geprüfte Betriebsrechnung für 1870 weist eine Einnahme von 30,397 Thlr. 22 Gr. 3 Pf. und eine Ausgabe von 24,249 Thlr. 9 Gr. 3 Pf., somit einen Ueberschuß von 6148 Thlr. 13 Gr. nach, von welchem letzterem 4616 Thlr. 24 Gr. dem Erneuerungsfonds zugewiesen werden mußten, so daß sich ein Reittoübereschuß von 1531 Thlr. 19 Gr. und unter Dinzurechnung des vorjährigen Ueberschusses von 75 Thlr. 2 Gr. 11 Pf. von überhaupt 1606 Thlr. 21 Gr. 11 Pf. ergibt, welchen auf 2800 Actien à 17 Gr. mit 1586 Thlr. 20 Gr. zu vertheilen und mit 20 Thlr. 1 Gr. 11 Pf. auf die Rechnung pro 1871 zu übertragen von den Gesellschaftsorganen in Vorschlag gebracht wird. — Der Reservefonds zeigt einen Bestand von 5809 Thlr. 28 Gr. 2 Pf., der Erneuerungsfonds repräsentirt die Summe von 18,744 Thlr. 1 Gr. 6 Pf. Das die einzelnen Conton der Betriebsrechnung anlangt, so zeigt der Personenverkehr 8724 Thlr., der Güterverkehr 179,902 Thlr. Einnahme, die Rebenentfünfte aus dem Reiseeink- und Güterverkehr u. beliehen sich auf 1079 Thlr., die Pachtgelder u. auf 1038 Thlr. u. s. w.; unter den Ausgaben figuriren als bedeutendste Post 8291 Thlr. für Besoldungen und Remunerationen, 2292 Thlr. Bau-, Reparatur- und Unterhaltungskosten, 2271 Thlr. Monats-, Wochen- und Tagelöhne, 1309 Thlr. Locomotiven-

aus der... in... feine... nur... ein... aus... ädige... von... dig... Qua... d... Ge... der... bel... brei... sen... wie... rste... Boche... hlr... Weis... hlr... Mezia... hlr... Weis... il. eht... de nur... hlr... Nipfe... hlr... böch... stän... Seide... Ehr...

Heizung, 1060 Tblr Wagenzins u. s. w. Die Zahl der überhaupt beförderten Personen betrug 60,702, die der beförderten Güter 663,120 Centner. Der directe Güterverkehr hat eine bedeutend weitere Ausdehnung erfahren, und zwar auf verschiedenen Stationen der Berlin-Anhaltischen, der Berlin-Stettiner, der Niederschlesisch-Märkischen, der Magdeburg-Leipziger, der Halle-Kasseler und der Thüringischen Eisenbahn, sowie der württembergischen und der österreichischen Staatsbahnen. Unglücksfälle sind nicht zu beklagen gewesen. Der Bericht schließt mit der Hoffnung, daß Angesichts des Umstandes, daß die beträhten Calamitäten des Jahres 1870 nur vorübergehender Natur gewesen, sich der Ertrag nunmehr von Jahr zu Jahr steigern werde. In der dem Berichte beigegebenen Generalbilanz balanciren Activa und Passiva mit 439,687 Tblr.

Leipzig, 11. Juni. Heute Morgen traf auf der Bayerischen Bahn der königl. preussische Gesandte am bayerischen Hofe, Freiherr von Werthern nebst Familie hier ein, stieg im Hotel zum Thüringer Bahnhof ab und reiste Vormittag 10 Uhr 55 Min. weiter nach Weimar.

Auf der Dresdener Bahn langte gestern Abend wiederum ein Ertrags gefangener Franzosen 1038 Mann unter Bedeckung von 2 Offizieren und 60 Mann des 72. Infanterie-Regiments aus

Torgau hier an und ging nach kurzem Aufenthalt auf der Magdeburger Bahn weiter.

Auf dem Rückmarsche aus Frankreich kam gestern Abend das 3. Bataillon des 36. Regiments 22 Officiere, 943 Mann stark mit 35 Pferden hier an. Sie gingen auf der Magdeburger Bahn weiter nach Halle. Außerdem traf heute früh durch Bayern kommend die 5. und 7. Feldtelegraphen-Abtheilung, 20 Officiere, 167 Mann, hier ein, welche mittelst der Anhalter Bahn weiter nach Berlin gingen.

Für die Weimariſche Bank brachte der gestrige Abendzug der Berliner Bahn 1/4 Million Thaler in Silber mit hierher.

Wegen eines Schienenbruches auf der Bahnstrecke bei Connewitz hat der heutige Frühzug der Bayerischen Bahn eine einstündige Verzögerung gehabt und anstatt 1/7 erst 1/8 Uhr von hier abgefahren werden können.

Seit gestern Nachmittag ist unser Schwanenteich von einem besonders zahlreichen Publicum belagert, das neugierig seine Blicke dem Schwanenpaar zuwendet. Die Schwanenmutter hat zwei allerliebste kleine Schwänchen ausgebrütet, die bereits äußerst munter, vom alten Schwan mit aufgestraubten Flügeln dicht umkreist, im Wasser herumplätschern. Man erwartet noch mehr, da der seltene

Fall vorliegt, daß die Schwanenmutter noch über 4 Eier brütet.

In der Nacht vom 3. zum 4. d. M. wurde ein Fabrikarbeiter aus Röschdorf bei Chemnitz im sogenannten Ruchenwald bei Chemnitz von zwei mit geladenen Pistolen bewaffneten jungen Burſchen angefallen und seiner Baarschaft beraubt. Dergleichen sind dieselben in den Nachmittagsstunden des 5. d. M. in die Wohnung des Herrn Pastor Quell zu Reichenhain bei Chemnitz gekommen und haben unter Vorhalten geladener Pistolen einen schriftlichen Befehl von ihrem Hauptmann, einem spanischen Räuberhauptmann, vorgezeigt, worin die Auszahlung von 100 Thaler verlangt, im andern Falle aber mit dem Erschießen gedroht worden ist. Nachdem diese beiden Strolche genannten Pastor 1/2 Stunde lang in dieser entsetzlichen Lage hielten, ergriffen endlich dieselben durch das Eintreten der Frau Pastorin die Flucht. Einer derselben wurde jedoch durch des Bedrohten Hülfserse erlangt und an das Gerichtamt Chemnitz abgeliefert, während der andere entkam. Obſchon nun der Verhaftete hartnäckig seinen Namen und Wohnort leugnete, so gelang es doch den vereinten Recherchen des Kreis-Obergerichtsrathes Nagler in Zwickau, Obergendarm Uhlmann und Polizei-Inspector Rodig in Chemnitz nicht nur diesen zu entlarven, sondern auch den Entflohenen zu er-

mitteln und zu verhaften. Die jungen Burſchen stammen aus der Umgegend von Chemnitz.

Aus Freiberg berichtet der „F. A.“: Das hier umlaufende Gerücht betreffs einer Sammlung zum Zwecke eines dem Papste am Tage der Jubelfeier seiner 25jährigen Regierung zu widmenden Geschenkes, ähnlich dem Vorgange anderer sächsischer Städte, hat sich zu unserer großen Freude als ein völlig unbegründetes erweist; denn es ist von kompetenter Seite hier zu einer derartigen Sammlung auch nicht der leiseste Versuch gemacht worden. Im Gegentheil gerade es uns zur Ehre, bezüglich der Katholiken Freibergs constatiren zu können, daß der gebildete Theil derselben an Professor v. Döllinger eine Adresse erlassen hat, in welcher sie dieses unangelegenen Anschauungen offen und klar ihre Unbilligungen darbringen und somit diese kleine Gemeindegemeinde die erste in Sachsen ist, welche sich gegen das Unschicklichkeitsdogma ausspricht. (Leipzig und Dresden sind doch frömmere genannt als Freiberg; aus beiden Städten sind reichliche Beiträge zu einer „Jubiläumsgabe“ für Pius IX. geflossen.)

Die Zeitungen sind voll von patriotischen Mäuler- und andern Frauen in Preußen, welche den Ausfall von 1870 durch Drillinge und Bierlinge zu decken suchen.



Grösste Auswahl

Münchener Joppen, Radetzky-Jaquets, ganz leichte englische Alpaca-Röcke in schwarz und hellen Farben, Staubmäntel in grau, Mäntel für Damen und Herren in wasserdichten echt englischen Stoffen in allen Grössen empfiehlt das Magazin von **Theodor Pfitzmann**, Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.



15 Universitätsstr. 15
C.G. Naumann
Bücherkarten, Facturen, Verlob.-Briefe, Briefpostkarten, Wechsel, Preiscourante, Adresskarten, Notas, Dankgänger, Reisetaxen, Kasse, Autographien, Entreekarten, Placate, Etiquetten etc.
Memorandum, Zettel, Packet-Adressen, Signaturfabren, mit und ohne Firma.

Sächs. Feuerversicherungs-Genossenschaft.

Mit Gegenwärtigem zeigen wir an, daß wir nach der Bekanntmachung des königl. Ministeriums des Innern vom 19. Mai 1871 und mittelst Verordnung der königlichen Brandversicherungs-Commission zu Dresden vom 24. Mai 1871 auf Grund der von uns eingereichten Statuten zur **Annahme von Mobilversicherungen im Königreiche Sachsen concessionirt** worden sind, und daß wir nunmehr unsern Geschäftsbetrieb hier eröffnet haben.

Unser Geschäftslocal befindet sich **Markt Nr. 11, 1. Etage**, und können Versicherung Suchende von unsern Statuten und den darin enthaltenen Versicherungs-Bedingungen bei uns und unsern Agenten, für **Leipzig und Umgegend** bei **Herrn Gustav Triepel** (Hauptagent), Klostergasse Nr. 11, jeder Zeit Er sich nehmen.

Chemnitz, den 3. Juni 1871.

Die Direction.
Findelsen. Ritter. Adv. Weber I.

Mit Bezugnahme auf obige Bekanntmachung halte ich mich zur Aufnahme von Versicherungen für die Sächsische Feuerversicherungs-Genossenschaft empfohlen.

Gustav Triepel.
Hochachtungsvoll

Mit **Voll-Losen** (gültig für alle Classen)

| | | |
|---------|------------|----------|
| Ganze | à 51 Tblr. | — Rgr. |
| Halbe | à 25 | 15 = |
| Viertel | à 12 | 22 1/2 = |
| Achtel | à 6 | 12 1/2 = |

so wie mit **Classen-Losen**

| | | |
|---------|------------|----------|
| Ganze | à 10 Tblr. | 6 Rgr. |
| Halbe | à 5 | 3 = |
| Viertel | à 2 | 16 1/2 = |
| Achtel | à 1 | 8 1/2 = |

1. Classe 80. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, (höchste Gewinne 10,000 und 5,000 Thaler),
Ziehung Montag den 12. Juni a. c., empfiehlt sich **August Kind, Hôtel de Saxe.**

Natürliche Mineralwässer

in frischen Füllungen, so wie neue Sendungen von Pastillen, med. Seifen, Brunnen- und Badesalzen, Racher Bäder, Bademoore sind wiederholt eingetroffen und außer in unterzeichneter Niederlage in der **Adler-, Engel-, Linden-, Mohren-Apotheke, Johannis-Apotheke, Reudnitz**, und in der **Apotheke zu Göhlis** zu haben.

Die Central-Niederlage natürl. M.-W. der **Löwen-Apotheke.**

Gummischuhe, für jeden Fuß, solid und billig empfiehlt **C. Schumann**, Verkaufshalle an der Schillerstrasse.

Actien-Gesellschaft zur Verwerthung der Herrschaft Stolzenburg in Berlin.

Nachdem die Eintragung der vorgenannten Actien-Gesellschaft in das Handelsregister des hiesigen Stadtgerichts laut Verfügung von heute erfolgt ist, werden die Herren Actionaire aufgefordert, gegen Einreichung der Recepte über Einlieferung von Pfandbriefen der Sächsischen Hypothekbank zu Leipzig die entsprechenden Interims-Scheine obiger Actien-Gesellschaft an den betreffenden Zeichnungsstellen in Empfang zu nehmen.

Berlin, den 9. Juni 1871.

Der Aufsichtsrath.

Ziehung 1. Cl. 80. K. S. Lotterie den 12. Juni c.

Classen, so wie **Volllose**, für alle 5 Cl. gültig, in 1/2, 1/4, 1/8 u. 1/16, empfiehlt zu Hauptpreis **Hermann Pöhler**, Petersstrasse Nr. 43, H. Herrn Gottlieb Kühne's Sohn.

Liebe-Liebig's Nahrungsmittel in lösl. Form

aus der Dampfzabrik des Apothekers und Chemiker **J. Paul Liebe** in Dresden.

Preismedaillen: Amsterdam, Pilsen, Wittenberg.

Dieses lieblich schmeckende, im Vacuum dargestellte Präparat giebt durch einfache Lösung in lauwarmem Milch und Wasser nach Vorchrift (ohne das umständliche Kochen) **die berühmte Liebig'sche Suppe**, Ersatzmittel für Muttermilch, Nahrungsmittel für Blutmarme, Reconvalescenten, Magenleidende u. s. w. Flacon à 1/2 A. Inhalt mit Gebrauchsanweisung à 10 Rgr. in Leipzig bei **Otto Meissner & Co.**, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Oscar Bauer, Petersstrasse Nr. 50, **Engelapotheke**, am Markt Nr. 12, **Emil Hohlfeld**, Ra. R. Steinweg Nr. 11, **Aug. Häbner**, Kirchgasse Nr. 8, **Jul. Häbner**, Gerberstrasse Nr. 67, **Lindenapotheke**, Weststrasse Nr. 17 a.

Bismarck-Billingen

gegen **Rheumatismus und Gicht**, gepulvt von den größten Autoritäten Deutschlands, Frankreichs und Englands, Radicalheilmittel selbst in den hartnäckigsten Fällen.

Preis pr. 1/2 Flasche 1 A 10 R , pr. 1/4 Flasche 22 1/2 R .

Depôts für Leipzig: **Engelapotheke, Markt Nr. 12, Lindenapotheke, Weststrasse Nr. 17 a, Johannisapotheke in Reudnitz, Apotheke in Lindenau.**

Das galvanoplastische Institut von J. Winkelmann

früher Wagnersgasse, jetzt Moritzstrasse 6, empfiehlt sich im Vergolden und Versilbern aller Gegenstände; Zink wird verpulvert auch werden eiserne Nigalleiterspitzen verguldet und verplatinirt.

Moritzstrasse Nr. 6.

Dampfkesselfabrik von Richard Bruns

Leipzig, Lange Strasse 42-43, empfiehlt sich zur Anfertigung von **Dampfkesseln** in allen Constructionen und Steifen, Wasserreservoirs, Kühltürme, Braupfannen, sowie aller Arten Eisen- und Eisenblech-Arbeiten.

Dampfkesselreparaturen werden prompt ausgeführt.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager **schmiedeeiserner Langträger** sowie alte **Eisenbahnschienen** für Bauzwecke in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Größtes und reichhaltigstes Fabnen- und Decorationslager
Wilhelm Barthel, Burgstrasse Nr. 10, 1. Et.

empfehlen sich bei vorkommenden Festlichkeiten zu reeller und geschmackvoller Ausführung (von Decorationen jeder Art zum Verleihen und Verkauf).

Notiz für Raucher.

Durch größere **Posten-Abschlüsse** bin ich in den Stand gesetzt, meine seit Jahresfrist unter dem allgemeinsten Beifall eingeführte **Vierpfennig-Cigarre Nr. 15** vorläufig mind.stens noch auf ein Jahr hinaus in unveränderter hochfeiner Qualität abgeben zu können.

Dies geehrten Herren Consumenten zur gütigen Beachtung.

Leipzig
Gustav Günther, Universitätsstr. 1.
Filiale: Bayerische Strasse 16.

Heiraths-Gesuch.

Sollte eine junge, gebildete Dame (Jungfrau oder Wittve), vorurtheilfrei, mit Vermögen, ge-

Offene Stellen.

Theilnehmer-Gesuch.

Zur rationellen Ausbeutung eines unter sehr günstigen Verhältnissen gelegenen mit vorzüglichem Tafel- u. Dach-

Lebens-Versicherungs-Gesellschaften.

in Sachsen bereits eingeführt, sucht in Leipzig und Umgegend gegen hohe Provision

Vertreter.

Offerten beliebe man unter der Ch. Z. H. 20. in der Annoncen-Expedition von Leonhard & Co., Neustrasse 13, I., niederzulegen.

Transportversicherungs-Gesellschaft wird für den hiesigen Platz ein tüchtiger Agent gesucht.

Für eine Blumenfabrik ersten Ranges in Berlin wird für eine brillante eingeführte Tour ein solider tüchtiger Reisender gegen hohes

Offerten unter H. S. 3. im Annoncen-Bureau Hainstraße 21, part. erbeten.

Schreiber-Gesuch.

Eine hiesige Buchhandlung sucht unter günstigen Bedingungen pr. 1. Juli einen jungen gewandten

Gravirer-Gehülfen für Golddruck- und Relief-Platten werden von einer Graviranstalt in

Tüchtige Rotendrucker finden bei erhöhtem Lohn dauernde Beschäftigung in der

Einigen Mechaniker-Gehülfen sucht J. Schradt, Mechaniker in Weiskirchen.

Dreher-Gesuch. Ein Eisen-Dreher auf landwirthschaftliche Maschinen findet dauernde Beschäftigung beim

Zusammensetzer. Einige tüchtige Zusammensetzer werden zu lohnender und dauernder Accorarbeit gesucht in der

Schuhmacher für seine Herren-, Damen- und Kinder-Stiefeln finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung in der

Lehrhülfs-Gesuch. Für ein flottes Colonialwaaren-Geschäft wird ein aus guter Familie und mit den nöthigen

Auf dem Comptoir eines Fabrikgeschäfts, verbunden mit der städtischen Gasanstalt, findet ein

Ein Lehrling und ein Kaufbursche können in meiner Stahl- und Kupferdruckerei Unterkommen

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Maler und Lackier zu werden, von 12-2 Uhr

Gesucht: 4 j. Kellner (Hotel u. Restaur.), 2 herrschaftl. Diener, 1 Hofmeister, 1 Boigt,

Gesucht wird ein tüchtiges Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Gesucht wird ein ordentliches, fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfahren Petersstr. 18 bei B. Schulze.

Gesucht wird ein reines, williges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit.

Gesucht wird ein anständiges, nicht zu junges Mädchen für Kinder.

Verhältnißhalber wird sofort oder zum 15. Juni ein gut empfohlenes Kindermädchen oder Kindermutter gesucht

Gesucht wird ein ordentliches, fleißiges Mädchen für Alles Frankfurter Straße Nr. 33,

Gesucht wird ein ordentliches und zuverlässiges Dienstmädchen zum baldigen Antritt

Ein solides u. anständ. Mädchen findet Stelle u. die freundl. Behandl. Dresdner Str. 38, r. III.

Zum 15. Juni wird ein Dienstmädchen gesucht Klopplatz Nr. 13 parterre.

Gesucht wird eine Aufwartung für die Frühstunden Sternwartenstraße Nr. 19b, 4 Tr. links.

Geübte Näherinnen in Weißwaaren-Näherci werden mehrere gesucht von

Geübte Näherinnen werden mehrere gesucht von Friderici & Co.

Geübte Weisnäherinnen u. Lernende werden gesucht Blumenstraße Nr. 9, parterre links.

Geübte Näherinnen in Weißwaaren-Näherci werden mehrere gesucht von

Geübte Näherinnen werden mehrere gesucht von Friderici & Co.

Geübte Näherinnen werden mehrere gesucht von Friderici & Co.

Geübte Näherinnen werden mehrere gesucht von Friderici & Co.

Geübte Näherinnen werden mehrere gesucht von Friderici & Co.

Geübte Näherinnen werden mehrere gesucht von Friderici & Co.

Geübte Näherinnen werden mehrere gesucht von Friderici & Co.

Geübte Näherinnen werden mehrere gesucht von Friderici & Co.

Geübte Näherinnen werden mehrere gesucht von Friderici & Co.

Geübte Näherinnen werden mehrere gesucht von Friderici & Co.

Geübte Näherinnen werden mehrere gesucht von Friderici & Co.

Ein junges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorsehen kann und zugleich die Hausarbeiten

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit

Gesucht wird ein ordentliches, fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit

Gesucht wird zum 15. Juni oder 1. Juli ein tüchtiges Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern und häuslicher Arbeit hat, wird bis 15. d. M. gesucht

Gesucht wird ein Mädchen f. häusl. Arbeit gesucht. Zu erfahren Grimm. Str. 52, r. Gew.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfahren Petersstr. 18 bei B. Schulze.

Gesucht wird ein reines, williges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit.

Gesucht wird für 1. Juli ein anständiges, nicht zu junges Mädchen für Kinder.

Verhältnißhalber wird sofort oder zum 15. Juni ein gut empfohlenes Kindermädchen oder Kindermutter gesucht

Gesucht wird ein ordentliches, fleißiges Mädchen für Alles Frankfurter Straße Nr. 33,

Gesucht wird ein ordentliches und zuverlässiges Dienstmädchen zum baldigen Antritt

Ein solides u. anständ. Mädchen findet Stelle u. die freundl. Behandl. Dresdner Str. 38, r. III.

Zum 15. Juni wird ein Dienstmädchen gesucht Klopplatz Nr. 13 parterre.

Gesucht wird eine Aufwartung für die Frühstunden Sternwartenstraße Nr. 19b, 4 Tr. links.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann, welcher Jahre lang in bedeutenden

Ein junger, routinierter Kaufmann, Witwer, von angenehmem Aussehen, mit Buchführung vertraut,

Ein junger Mann, tüchtig im Rechnen und Schreiben, sucht für seine Freistunden Beschäftigung.

Ein verheiratheter Dienstmann, guter Gartenarbeiter, wünscht für jetzt oder später

Stelle-Gesuch. Ein junger Mensch von 14 Jahren, kräftig, sucht Unterkommen in einem

Ein verheiratheter Dienstmann, guter Gartenarbeiter, wünscht für jetzt oder später

Stelle-Gesuch. Ein junger Mensch von 14 Jahren, kräftig, sucht Unterkommen in einem

Ein verheiratheter Dienstmann, guter Gartenarbeiter, wünscht für jetzt oder später

Stelle-Gesuch. Ein junger Mensch von 14 Jahren, kräftig, sucht Unterkommen in einem

Ein verheiratheter Dienstmann, guter Gartenarbeiter, wünscht für jetzt oder später

Stelle-Gesuch. Ein junger Mensch von 14 Jahren, kräftig, sucht Unterkommen in einem

Ein verheiratheter Dienstmann, guter Gartenarbeiter, wünscht für jetzt oder später

Stelle-Gesuch. Ein junger Mensch von 14 Jahren, kräftig, sucht Unterkommen in einem

Ein verheiratheter Dienstmann, guter Gartenarbeiter, wünscht für jetzt oder später

Ein jung. gebild. Mädch. (a. d. Rhein- gegend), in allen weibl. Arb. geübt, Kenntn. d. franz. Sprache, sucht Stelle als

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, so gleich

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, sofort oder später.

Ein Mädchen für Küche und Haus, 3 Jahre, zwei f. Jungemägde, beide 3 Jahre in Stelle

Ein Mädchen, das stets der Herrschaft zuzusehen zur Seite gestanden hat, sucht Verhältniß halber

Ein Mädchen aus ordentlicher Familie, welches das Schneidern erlernt hat, auch nähen u. plätten

Ein Mädchen, das sich keiner Arbeit schämt, sucht zum 15. d. M. Dienst. Adressen Thomaskirchhof

Ein anständiges Mädchen, 3 Jahre bei einer Herrschaft, sucht Stelle in Restauration.

Ein junges ordentliches solides Mädchen aus Thüringen, das im Schneidern bewandert ist, sucht

Ein junges Mädchen von auswärtig, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht als Jungemagd

Ein junges Mädchen, Beamtentochter, nicht von hier, sucht bis zum 15. Juni ein Unterkommen

Ein Mädchen in gezeigten Jahren sucht bis 1. Juli Stelle, sei es bei einzelnen Leuten für Alles oder

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Alles bis 15. Juni oder 1. Juli. Zu erfahren

Gesucht wird von einer punctl. Frau Wäsche zum Waschen, Mästen und Pressen.

Einige gesunde Landmädchen von verschiedenem Wochen suchen Stelle als Ammen

Zu mietzen gesucht ein kleines Gemölde, Katharinenstraße. Adr. R. W. durch das

Zwei unmöblirte Zimmer (wenn auch im Hofe) werden als Expedition in der inneren Stadt

Für sofort oder Michaelis wird für ein ruhiges Fabrikgeschäft eine größere Parterre-

Zu mietzen gesucht ein kleines Gemölde, Katharinenstraße. Adr. R. W. durch das

Zwei unmöblirte Zimmer (wenn auch im Hofe) werden als Expedition in der inneren Stadt

Für sofort oder Michaelis wird für ein ruhiges Fabrikgeschäft eine größere Parterre-

Zu mietzen gesucht ein kleines Gemölde, Katharinenstraße. Adr. R. W. durch das

Zwei unmöblirte Zimmer (wenn auch im Hofe) werden als Expedition in der inneren Stadt

Für sofort oder Michaelis wird für ein ruhiges Fabrikgeschäft eine größere Parterre-

Zu mietzen gesucht ein kleines Gemölde, Katharinenstraße. Adr. R. W. durch das

Zwei unmöblirte Zimmer (wenn auch im Hofe) werden als Expedition in der inneren Stadt

Für sofort oder Michaelis wird für ein ruhiges Fabrikgeschäft eine größere Parterre-

Zu mietzen gesucht ein kleines Gemölde, Katharinenstraße. Adr. R. W. durch das

Zwei unmöblirte Zimmer (wenn auch im Hofe) werden als Expedition in der inneren Stadt

Vertical text on the right edge of the page, including page numbers and other notices.

Logis-Gesuch.

Logis-Gesuch. Ein junges Ehepaar ohne Kinder...

Logis-Gesuch.

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis Johannis oder...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Logis-Gesuch. Ein Familienlogis bis 75...

Zum 1. Sept. oder Octbr. ein febl. Familienlogis...

Zu vermieten ab Mich. eine 2. Etage an der...

Ein freundlich gelegenes Familienlogis, so wie...

Zu vermieten ist ein Logis f. 150 an Leute...

Ein freundliches Hoflogis ist wegzugehen noch...

Eine freundliche Stube nebst Kammer ist...

Zu vermieten ist ein feindl. unmeubl. Stübchen...

Garçon-Logis. Eine fein meubl. Stube mit Schlafstube...

Ein feines Garçonlogis, aus 2 Zimmern...

Zu vermieten ist ein gut meubl. Garçonlogis...

2 meublirte Zimmer nebst Schlafcabinet...

Ein fein eleg. meubl. gr. Wohn- mit Schlafst.

Ein fein meubl. Zimmer mit eleg. Schlafstube...

Zu vermieten sind 2 feindl. meubl. Stuben...

Zu vermieten eine freundliche Stube und...

Zu vermieten ist eine feindl. meubl. Stube...

Zu vermieten ist eine fr. Stube nebst Alkoven...

Zu vermieten ist ein den 1. Juli eine Stube...

Zu vermieten ein fein meubl. freundliches...

Thomasgäßchen 9, III. Ist eine feindl. feinst. begehrtbare...

Zu vermieten ist ein gr. gut meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist eine feindl. meubl. Stube...

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube...

Zu vermieten eine freundliche gut meubl....

Zu vermieten ist eine feindl. meubl. Stube...

Zu vermieten ein feindl. meubl. Zimmer...

Eine feindl. anständig meubl. Stube ist zu...

Einige freundliche Stuben sind zu vermieten...

Eine feindl. anständig meubl. Stube ist zu...

Eine meubl. Stube ist für 2 Herren als Schlaf...

In einer gr. fr. Stube ist noch eine Schlafstelle...

In einer feindl. Stube ist für einen Herrn...

2 freundliche Schlafstellen für Herren sind...

Eine feindl. Schlafstelle für anst. Herrn zu...

Zu vermieten eine sep. Stube an Herren...

Zu vermieten 1 feindl. helle Dachstube...

Zu verm. ist 1 feindl. Schlafstelle vornehm...

Zu vermieten ist eine feindl. Schlafstelle...

Offen sind zwei Schlafstellen in einer feindl....

Offen ist eine Schlafstelle in einer meubl. Stube...

Offen sind 2 feindl. Schlafstellen in einer...

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren...

Offen stehen 2 Schlafstellen in einem feindl....

Offen ist eine Schlafstelle Königsplatz Nr. 15...

Offen sind feindl. Schlafstellen mit Saal- u....

Offen ist eine feindl. Schlafstelle auf Wunsch...

Offen sind einige Schlafstellen für solide...

Offen ist eine feindl. Schlafstelle Georgenstr. 23...

Offen sind feindl. Schlafstellen für Herren...

3 Herren können Wohnung erhalten, pr. Mann...

Zu einer feindl. meublirten Stube wird ein...

Willh. Jacob. Heute 8 Uhr Gesellschaftshalle...

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Johannishof 6-8.

Barthel's Restauration. 21. Burgstraße 21.

Leipziger Salon. Heute Montag Concert und Ballmusik.

Dampfschiffahrt Leipzig, Abfahrt Radymittags...

Schlemmer's Restauration, Kupfergäßchen Nr. 3. Heute Concert...

Gosenthal. Heute Montag Concert und Ballmusik.

Ton-Halle. Heute Montag Concert und Ballmusik.

Insel Buen Retiro. Vorläufige Anzeige.

Staudens Ruhe in Reudnitz. Heute Allerlei mit Coteletts...

Drei Lilien in Reudnitz. Heute empfiehlt Allerlei mit Coteletts...

Drei Mohren. Heute empfiehlt Allerlei mit Coteletts...

Grüne Schenke. empfiehlt heute Allerlei, ff. Lager, Zerbster u....

Kleiner Kuchengarten. Heute Allerlei mit Coteletts oder Vende.

Vetters' Garten. Heute Schlachtfest, ff. Vereinslager-...

Gosenschenke zu Eutritzsch. Heute ladet zum Schlachtfest...

Mittagstisch. 1/2 Port. 6, empfiehlt G. F. Bröcker...

Speisehalle. Heute früh 1/2 9 Uhr warmen Speckfuchen...

Schützenhaus. Heute Concert von der Capelle...

Culmbacher Bockbier. empfehlen als ausgezeichnet.

